

Protokoll
der BV-Sitzung am 21.10.2015
18:30 – 21:00 Uhr

anwesend:

Doris Hain
Robert Irmscher
Marion Kheir
Felix Lederle
Deniz Seyhun
Tara Vonessen
Yannik Wiedenbrück

entschuldigt:

Dana Saky

Gäste:

Lutz Dühr
Gabriel Heuving
Michael Rohr

Leitung: Felix Lederle, **Protokoll:** Felix Lederle

Tagesordnung

1. Bestätigung / Kontrolle des Protokolls der Sitzung vom 13.10.15
2. Aktuelles und Berichte (anstehende Wahlen BPT-Delegierte, Feedback Wahl-MV, Aktion Steinbergsiedlung, Infoveranstaltung NUK Heiligensee, BO Rote Jugend...)
3. Konstituierung/ Geschäftsordnung/ Aufgabenverteilung BeVo
4. Wahlkampf (Anfragen Landesverband, Vorbereitung Workshop des BV am 7.11.)
5. Finanzen
6. Anfrage zur politischen Bildung
7. Terminplanung und Themenspeicher
8. Sonstiges

1. Bestätigung / Kontrolle des Protokolls vom 29.4.14

Das Protokoll der Sitzung vom 13.10.15 wird ohne Änderungen einstimmig bestätigt.

2. Aktuelles und Berichte

Der Verlauf der Wahl-MV vom vergangenen Samstag wird von allen Anwesenden als insgesamt konstruktiv eingeschätzt. Der neu gewählte Bezirksvorstand bedankt sich für das Vertrauen! Der neue Vorstand hat den Anspruch, integrativ zu wirken und das Gemeinsame in den Vordergrund zu stellen.

Felix informiert über das Treffen der Bezirksvorsitzenden mit dem geschäftsführenden Landesvorstand. Der Antrag des Landesvorstands „Mit einer starken Linken für ein soziales Berlin“ wurde in diesem Rahmen vorgestellt, diskutiert und mit geringfügigen Änderungen von den Anwesenden für gut befunden. Ein weiteres Thema dieser Sitzung waren der Stand der Wahlkampf vorbereitung und die Fragen, zu denen die Bezirksverbände ein Feedback geben sollen (s. TOP 4). Zudem wurde der Antrag von Ruben Lehnert, Mitglied des Landesvorstands, für eine neue Kampagne „Flüchtlinge willkommen! Wohnungen für alle! Millionäre besteuern!“ behandelt, wobei sich die Mehrheit der Anwesenden dafür aussprach, das von allen geteilte inhaltliche

Anliegen im Rahmen der dmds-Kampagne aufzugreifen und ein Flugblatt hierzu anzufertigen.

Felix informiert, dass am Rande der Bezirksvorsitzendenrunde eine Verständigung mit den Vorsitzenden von S-Z und C-W dahingehend stattgefunden hat, dass die gemeinsame Wahl-Mitgliederversammlung der Bezirksverbände Charlottenburg-Wilmersdorf, Reinickendorf, Spandau und Steglitz-Zehlendorf zur Wahl von vier Bundesparteitage delegierten (und Ersatzdelegierten) an einem Montag- oder Mittwohabend in der dritten oder vierten Januarwoche 2016 im Rathaus Charlottenburg durchgeführt werden soll. *(Anm.: Der Termin für die Gemeinsame Wahlversammlung steht zwischenzeitlich fest: Montag, der 25.1.2016, ab 18.30 Uhr im Rathaus Charlottenburg.)*

Felix informiert, dass er mündlich zu einer informellen Runde der Vorsitzenden der West-Bezirksverbände eingeladen worden ist, in deren Rahmen ein gemeinsames Personaltableau für die Landesliste zu den AGH-Wahlen im nächsten Jahr abgestimmt werden soll. Alle Anwesenden schätzen ein, dass eine Beteiligung Reinickendorfs zumindest zu diesem Zeitpunkt nicht zielführend ist. Die Bezirksverbände sind in der Personalkommission des Landesverbandes vertreten und der Landesvorstand ist legitimiert, der LVV einen entsprechenden Vorschlag für die Landesliste zu unterbreiten.

Robert berichtet von den Aktionen in der Steinbergsiedlung, das Fällen von „Oma Annis Tanne“ zu verhindern bzw. auf das Fällen der Tanne öffentlichkeitswirksam aufmerksam zu machen und wird beauftragt, einen Textvorschlag für eine Erklärung des BeVo hierzu vorzubereiten. *(Anm.: Die entsprechende Erklärung wurde zwischenzeitlich verabschiedet.)*

Servan berichtet von der Informationsveranstaltung des Bezirksamtes über die Notunterkunft für Flüchtlinge in Heiligensee. Teile des Publikums haben in diesem Rahmen versucht, eine offen fremdenfeindliche Stimmung zu schüren und die gesundheitsbedingte Abwesenheit von Andreas Höhne durch abfällige Zwischenrufe kommentiert. Der Bezirksvorstand hält diesen Zwischenfall für empörend und würdigt ausdrücklich die großen Verdienste von Andreas Höhne um den Bezirk Reinickendorf. *(Anm.: Andreas Höhne ist zwischenzeitlich verstorben. Der Bezirksvorstand hat hierzu eine Erklärung abgegeben.)*

Yannik informiert darüber, dass die Veranstaltung der BO Rote Jugend zu Edward Snowden gut besucht war und das Thema angeregt diskutiert worden ist.

3. Konstituierung Bezirksvorstand

Der neu gewählte Bezirksvorstand diskutiert und überarbeitet den Beschluss des alten Vorstands „Vorbereitung und Ablauf von BV-Sitzungen“ vom 18.12.13 und beschließt folgende Änderungen:

- „Termin: Der Bezirksvorstand wird ab Anfang 2016 immer Montagabends und möglichst an jedem dritten Montag des Monats ab 18.30 Uhr tagen.“ Ab Anfang nächsten Jahres sollen alle Versammlungen und Sitzungen des Bezirksverbandes immer Montagabends stattfinden. Es hat sich als sinnvoll erwiesen, dass es einen festen Wochentag für die BV-Termine gibt. Der Mittwohabend hat sich aber u.a. wegen der regelmäßigen Terminüberschneidung zwischen BVV-Sitzungen und Offenen Foren als ungünstig erwiesen.
- „Dauer: möglichst höchstens drei Stunden“. Die Orientierung auf zwei Stunden hat sich als unrealistisch erwiesen.
- „Protokoll: Die Mitglieder des BeVo sowie Lutz übernehmen in alphabetischer Reihenfolge des Nachnamens abwechselnd die Aufgabe, die BeVo-Sitzungen zu protokollieren.“ ...
- „Vorschlag für TO: „... spätestens Freitags vor der BeVo-Sitzung“

Auf Vorschlag von Felix wird die Aufgabe, den Bezirksverband im Landesausschuss zu vertreten,

zukünftig nicht mehr ausschließlich vom Bezirksvorsitzenden übernommen. Abwechselnd je nach Sitzungstermin und Themensetzung des Gremiums sollen uns auch andere Bezirksvorstandsmitglieder in diesem Gremium vertreten. Marion verweist darauf, dass sie bereits zahlreiche Termine für den Bezirksverband wahrnimmt. An der Sitzung des Landesausschusses im Dezember wird Yannik teilnehmen. An den darauf folgenden Sitzungen sollen Dana und Robert teilnehmen.

Robert, der bereits seit der Klausur des Bezirksvorstands zu Beginn des Jahres in dessen Auftrag die Auseinandersetzung um die Steinbergsiedlung juristisch begleitet hat, wird zukünftig im Bezirksvorstand für die weitere Bearbeitung des Themas „Steinbergsiedlung“ verantwortlich sein.

Die Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit des Bezirksverbandes und die Festlegung der diesbezüglichen Verantwortlichkeiten werden im Rahmen der nächsten BeVo-Sitzung als gesonderter TOP thematisiert. Robert wird hierfür in Rücksprache mit Klaus, der seinen Beitrag für die ÖA reduzieren möchte, einen Diskussionsvorschlag erarbeiten.

Klaus wird im Auftrag des Bezirksvorstands weiterhin die Verantwortung für die praktische Kommunalpolitik als kommunalpolitischer Sprecher des Bezirksverbandes tragen (die politische Verantwortung hat der BeVo), den AK Kommunales leiten und den Bezirksverband bei den Beratungen der AG Bezirke des Landesverbandes vertreten.

4. Wahlkampf

Der Bezirksvorstand verständigt sich auf Einschätzungen bezüglich der Fragen der Landesgeschäftsstelle an die Bezirksverbände im Hinblick auf den Wahlkampf im kommenden Jahr.

Anm.: Felix hat der Landesgeschäftsstelle die Einschätzungen des Bezirksvorstands zwischenzeitlich mitgeteilt.

Mit Blick auf die weitere Wahlkampf vorbereitung im Bezirksverband wird der Workshop zur Erarbeitung unseres bezirklichen Wahlprogramms am Samstag, den 7. November, ab 11.00 Uhr im Abgeordnetenbüro Breitenbach, Möller, Wolf in der Erich-Weinert-Str. 6 (nahe S-/U-Bhf. Schönhauser Allee) eine wichtige Rolle spielen. Felix wird mit zweiwöchigem Vorlauf hierzu einladen und die überarbeiteten Textbausteine und Eckpunkte für das bezirkliche Wahlprogramm an alle Mitglieder und SympathisantInnen als Diskussionsgrundlage für den Workshop verschicken. Im Anschluss an die weitere Qualifizierung der vorliegenden Textbausteine durch die Mitgliedschaft im Rahmen des Workshops, werden wir im nächsten Schritt gezielt mit unseren gesellschaftlichen BündnispartnerInnen das Gespräch suchen.

Auf seiner nächsten Sitzung wird der Bezirksvorstand in geschlossener Sitzung über Anforderungen an KandidatInnen des Bezirksverbandes und Kriterien bei der KandidatInnenaufstellung beraten. Felix wird in Rücksprache mit Marion einen Diskussionsvorschlag hierzu unterbreiten.

5. Finanzen

Der Bezirksvorstand nimmt die von Lutz vorgestellte, neu angepasste Finanzplanung des Bezirksverbandes für 2015 zur Kenntnis und berät diese. Der Bezirksverband steht u.a. aufgrund der Entscheidung, auf eine Printfassung der WIR zu verzichten, finanziell gut da. Anfang des nächsten Jahres soll die Landesschatzmeisterin, Sylvia Müller, in den Bezirksvorstand eingeladen werden.

Bezüglich des Umgangs mit säumigen Mitgliedern gibt es keinen dringenden Handlungsbedarf. Diesbezügliche Entscheidungen stehen frühestens erst wieder auf der nächsten BeVo-Sitzung an.

6. Anfrage zur politischen Bildung

Der Bezirksvorstand entspricht gerne der Bitte von Antje Schiwatschew (Mitglied im Landesvorstand Berlin und in der Kommission Politische Bildung beim Parteivorstand), Torsten Hesse (ebenfalls Vertreter des Landesverbandes Berlin in der Kommission Politische Bildung) und Lars Leschewitz (Stellvertretender Sprecher Bezirksvorstand DIE LINKE Spandau), dass der nächste überbezirkliche Erfahrungsaustausch zur politischen Bildung im Landesverband mit Verantwortlichen für politische Bildung und an dem Thema interessierten GenossInnen in der Regionalgeschäftsstelle Nord in der Fennstr. stattfinden soll und schlägt als Termin hierfür Dienstag, den 10.11., ab 18.30 Uhr vor. *(Anm.: Das zunächst an diesem Termin vorgesehene Offene Forum wird für diesen Verwendungszweck umgewidmet und der Termin wurde zwischenzeitlich bestätigt.)*

7. Terminplanung und Themenspeicher

Der Bezirksvorstand beschließt, dass das nächste Neumitgliedertreffen des Bezirksverbandes am Sonntag, den 29.11., ab 10.30 Uhr in der Regionalgeschäftsstelle in der Fennstr. stattfinden wird. Im Anschluss an das gemeinsame Frühstück und eine Kennenlernrunde wird Annegret Gabelin, Mitarbeiterin für Politische Bildung in der Bundesgeschäftsstelle DIE LINKE, ab ca. 11.30 Uhr den Bildungslehrgang „DIE LINKE 1“ mit Neumitgliedern und Interessierten durchführen.

Der Bezirksvorstand verständigt sich über folgende mögliche ReferentInnen und Themen für Mitgliederversammlungen in den kommenden Monaten: - Manuela Schmidt, haushaltspolitische Sprecherin der Linksfraktion im AGH, zum Berliner Doppelhaushalt im Januar 2016; - VertreterIn des Jugendamtes Reinickendorf zur Kinderarmut im Bezirk im Februar oder März 2016; - Ayşe Demir, Vorstandssprecherin TBB, zu NSU und rechter Gewalt im Februar oder März 2016; - Klaus Lederer, Landesvorsitzender, MdA und designierter Spitzenkandidat, zur Einstimmung auf den Wahlkampf im April oder Mai 2016.

Felix informiert, dass das bezirkliche dmds-Kampagnenteam weitere Infostände/Aktionen bis zum Jahresende plant. *Anm.: Zwischenzeitlich sind folgende dmds-Termine vorgesehen: am Samstag, dem 5.12. (anl. Nikolaustag und Kinderarmut in der Treuenbrietzener Str.), Verteil- und dann Steckaktion ab 11 Uhr im Kiez Treuenbrietzener Str. und am Samstag, den 12.12., ab 11 Uhr Infostand mit Glühwein und Flipchart beim Clou.*

Am 19.01.16 wird Stefan Liebich, MdB, um 11 Uhr dem Familienzentrum Letteallee einen symbolischen Spendenscheck des Fördervereins der Linksfraktion im Bundestag übergeben. Felix begleitet Stefan und trifft sich im Anschluss mit ihm zur Jahresplanung 2016.

8. Sonstiges

Keine Wortmeldungen